

# **BGer 5A 833/2023 vom 7. November 2023**

Bundesgericht, 2023-11-07, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bger\\_5A\\_833\\_2023](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bger_5A_833_2023)

FR: TF 5A 833/2023 du 7 novembre 2023

IT: TF 5A 833/2023 del 7 novembre 2023

## **Regeste**

Wechsel der Beistandsperson | Familienrecht

## **Erwägungen**

### **E. 1**

Die Vorinstanz ist auf das Rechtsmittel der Beschwerdeführerin nicht eingetreten. Anfechtungsgegenstand ist deshalb grundsätzlich nur die Frage, ob sie zu Recht einen Nichteintretensentscheid gefällt hat ( BGE 135 II 38 E. 1.2; 139 II 233 E. 3.2). Diesbezüglich hat die Beschwerde ein Rechtsbegehren und eine Begründung zu enthalten, in welcher in gedrängter Form dargelegt wird, inwiefern der angefochtene Entscheid Recht verletzt ( Art. 42 Abs. 2 BGG ), was eine sachbezogene Auseinandersetzung mit dessen Erwägungen erfordert ( BGE 140 III 115 E. 2; 142 III 364 E. 2.4).

### **E. 2**

Die Beschwerde besteht aus Aussagen und Textfetzen, die keinen kohärenten Sinn ergeben und die sich inhaltlich auch nicht in erkennbarer Weise auf den angefochtenen Beschluss beziehen.

### **E. 3**

Nach dem Gesagten erweist sich die Beschwerde als offensichtlich nicht hinreichend begründet, weshalb auf sie nicht eingetreten werden kann und der Präsident im vereinfachten Verfahren entscheidet ( Art. 108 Abs. 1 lit. b BGG ).

### **E. 4**

Angesichts der konkreten Umstände ist auf die Erhebung von Gerichtskosten zu verzichten ( Art. 66 Abs. 1 BGG ).

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.